



Tracker bei Aussenbord-Motoren

Wie Sie dank eines Trackers
die Ermittlungschancen nach einem
Motorendiebstahl erhöhen können.

Jedes Jahr werden alleine in **der Schweiz** bis zu **150 Aussenbordmotoren** gestohlen.

Bei der Täterschaft handelt es sich meist um gut organisierte Kriminelle. Diese agieren gezielt und schaffen das Deliktsgut zeitnah ausser Landes, meist in Richtung Südosteuropa. Es ist deshalb schwierig, die Täterschaft «in flagranti» oder vor dem Grenzübertritt zu stoppen.

Deshalb kann es sinnvoll sein, neben herkömmlichen Sicherungsmassnahmen einen Tracker am Motor anzubringen. Mit dessen Hilfe kann die Position des Motors auch bestimmt werden, nachdem dieser abtransportiert worden ist.

Die Behörden arbeiten im Bereich der Bootskriminalität international eng zusammen, was die Chance eines Fahndungserfolgs markant erhöht.

Es gibt verschiedene Trackertypen mit unterschiedlichen Eigenschaften, die teils weniger als 20 Franken kosten. Mehr Informationen finden Sie mit Scannen des QR-Codes oder unter kapo.tg.ch/batelo



In der Task Force BATELO arbeiten mehrere kantonale, nationale und internationale Polizei- und Zollbehörden eng zusammen. Dies mit dem Ziel, die organisierte Kriminalität im maritimen Bereich zu bekämpfen.